Pilgerweg der Versöhnung
Gehen Sie mit uns!
Am Samstag, 10. Mai 2025

Am 8. Mai jährt sich zum 80. Mal die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht und damit das Ende des Zweiten Weltkriegs. Dieses Datum markiert zugleich das Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, deren Ideologie als zynische Rechtfertigung für die Shoah – den systematischen Völkermord an den europäischen Jüdinnen und Juden –, die grausame Vernichtung unzähliger weiterer Leben, den Zweiten Weltkrieg sowie zahlreiche andere menschenverachtende Verbrechen diente. Daher wird der 8. Mai auch als Tag der Befreiung bezeichnet.

Wenn um dieses Datum besondere Aktionen gestaltet werden, geht es nicht nur um das Gedenken an die damaligen Ereignisse, sondern auch um Dankbarkeit dafür, dass Deutschland seither kein Kriegsschauplatz mehr gewesen ist. Es geht jedoch auch um die Erinnerung daran, dass mit dem Ende des Nationalsozialismus dessen Ideologie nicht automatisch aus den Köpfen aller Menschen verschwunden ist. Es geht um die Mahnung, dass Demokratie nicht nur eine Staatsform, sondern die unverzichtbare Grundlage eines Zusammenlebens ist – eine Grundlage, die auf Gerechtigkeit, Teilhabe und eine offene, zukunftsorientierte Weltverantwortung baut. Es geht um eine Gesellschaft, die sich ihrer Verantwortung bewusst ist und dort, wo es nötig ist, zivilen Widerstand leistet – damit der Ruf „Nie wieder!“ nicht ungehört verhallt.

Als pax christi-Friedensbewegung im Bistum Speyer laden wir am Samstag, 10. Mai 2025 zu einem Pilgerweg der Versöhnung ein. Dieser Weg führt von Wissembourg entlang der deutsch-französischen Grenze zur Kapelle Notre Dame in Weiler, wo wir eine Friedensandacht halten werden.
Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte über die untenstehende Mailadresse an.

Für den Diözesanverband pax christi des Bistums Speyer

Dr. Monika Bossung-Winkler
Diakon Paul Nowicki

_____

E-Mail: frieden@bistum-speyer.de

Die Wallfahrtskapelle ‚Zu unserer Lieben Frau‘ hier bei Weiler ist ein würdiger Ort, um an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 80 Jahren zu erinnern – und um für den Frieden zu beten, während erneut Krieg in Europa herrscht.
Das kleine Gotteshaus am Grenzfluss Lauter hat im Laufe seiner Geschichte viele Kriege erlebt, bevor es schließlich zu einem Ort der Begegnung und Versöhnung wurde.

_____

Die Route geht vom Bahnhof Wissembourg entlang der Lauter, dann den Berg hoch aus der Stadt heraus, durch Felder und Wiesen mit fantastischen Ausblicken bis zum Forsthaus Scherhol, von dort dann durch Wald absteigend zur Kapelle in Weiler.
Streckenlänge ca. 8 km, ca. 250 Höhenmeter rauf und runter, z.T. auf Wald- und Wiesenwegen, Gehzeit mit Impulsen ca. 2,5 Stunden.
Von der Kapelle geht’s zur Einkehr in den Gasthof St. Germanshof
ca. 500 m, 5-10 Minuten.
Rückweg ca. 5 km durch den Ort Weiler auf Fahrrad/Fußweg nach Wissembourg entlang der Straße und Lauter zurück zum Bahnhof.
Gehzeit ca.1 Std.
Für die Pilgertour ist geeignetes Schuhwerk und ggfs. Wanderstöcke angesagt, je nach Wetterlage können einige Wegstrecken rutschig sein. Getränk und Wanderverpflegung ist angebracht.

_____

Samstag, 10. Mai 2025

10.30 Uhr	Start am Bahnhof Wissomburg (Elsass)
13.00 Uhr	Andacht, Kapelle Notre Dame, Weiler
14.00 Uhr	Mittagessen, Restaurant St. Germanshof
16.00 Uhr	Ankunft am Bahnhof Wissomburg

Wer am Wallfahrtsgottesdienst am 11. Mai in der Kapelle Notre Dame teilnehmen möchte, kann im Germanshof übernachten. Ein Zimmerkontingent ist reserviert. Für weiter Informationen mailen Sie uns.

An- und Abreise bitte selbst organisieren. [Nutzen Sie beispielsweise die RB 53 die um 10.27 Uhr in Wissembourg ankommt]. Der Pilgerweg findet bei jedem Wetter statt. Im Restaurant ist für uns gebucht. Die Kosten für das Mittagessen sind selbst zu tragen. Die Teilnahme am Pilgerweg ist kostenfrei.